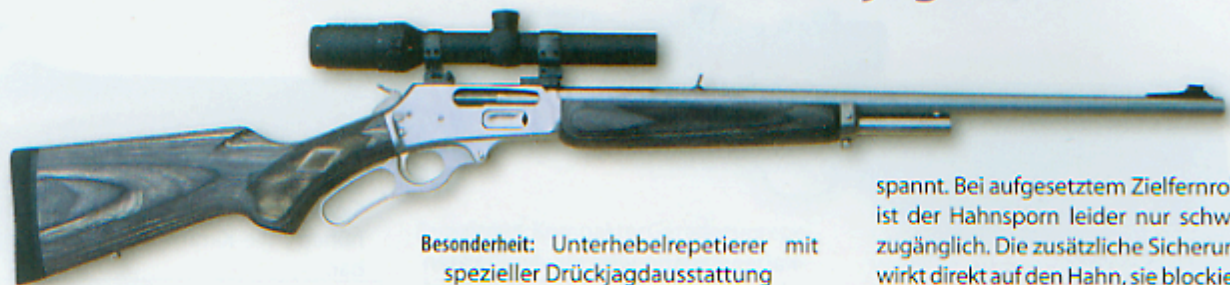


# Marlin M 1895 XLR „Drückjagd“

Silberbüchse  
oder graue  
Maus? Die  
M 1895 mit  
Stainless-Steel  
und Schicht-  
holzschaft



Einfach:  
Gespannt wird  
bei geladener  
Waffe mit dem  
Daumen.



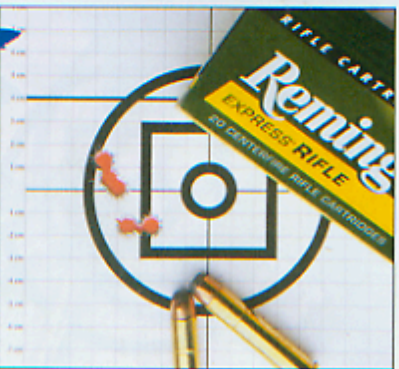
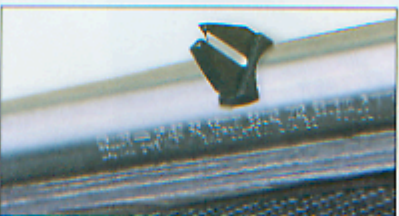
Erlaubt  
flüssiges  
Repetieren:  
der  
anatomisch  
geformte  
Unterhebel



Ausgezeich-  
nete Drückjagd-  
visierung:  
rotes Leucht-  
korn,  
abgeschrägtes  
Kimmenblatt



Gute Schuss-  
leistung: hier  
mit dem 26-g-  
Teilmantel von  
Remington



**Besonderheit:** Unterhebelrepetierer mit spezieller Drückjagdausstattung

**Technische Daten:** Modell 1895, außenliegender Hahn, kannelierter Verschluss, Druckknopfsicherung, seitlicher Hülsenauswurf, 4-Schuss-Röhrenmagazin, überarbeiteter Druckpunkt abzug. Lauflänge 61 cm, Kaliber .45-70 Government. System, Lauf, Magazin und Unterhebel in rostträger Stainless-Steel-Ausführung. Schichtholzschaftung ohne Backe, mit Pistolengriff, Fischhaut und Gummischafthkappe. Drückjagdvisierung, EAW-Schwenkmontage und Meopta Meostar R1 1-4x22 RD

**Preis:** 999 Euro (XLR-Ausführung), Standard-Ausführung komplett mit Meopta-Glas und EAW-Montage ab 1 999 Euro. Bezug: [www.frankonia.de](http://www.frankonia.de)

**Erster Eindruck:** ★ ★ ★ ★

John Wayne lässt grüßen.

**Praxistest:** Drückjagd, Pirsch und Schießstand

**Verarbeitung:** ★ ★ ★ ★

**Handling:** ★ ★ ★

Mit einem Gewicht von 3,5 kg (mit ZF 4,1 kg) und einer Baulänge von 107 cm ist die Marlin ein solider und ausreichend führiger Jagdbegleiter. Die Balance der Büchse ist bestechend, ruhiges Mitschwingen garantiert. Der Repetiervorgang gestaltet sich, trotz „dicker Brummer“, flüssig und leichtgängig. Die Waffe ist für Rechts- und Linkshänder gleichermaßen geeignet. Lediglich das Aufmunitionieren des Röhrenmagazins erfordert Zeit und Kraft. Das Schussverhalten der Büchse ist erstaunlich zahn – sie schiebt statt zu treten.

**Sicherung:** ★ ★ ★

Doppelt hält besser. Dank außenliegendem Hahn bietet die Marlin ein Maximum an Sicherheit. Einfach Daumen auf den Hahnsporn, Abzug antippen und den Hahn nach vorn in die Rast gleiten lassen – das Schloss ist ent-

spannt. Bei aufgesetztem Zielfernrohr ist der Hahnsporn leider nur schwer zugänglich. Die zusätzliche Sicherung wirkt direkt auf den Hahn, sie blockiert den Vorweg zum Schlagbolzen.

**Abzug:** ★ ★ ★

Frankonia-Tuning vom Feinsten! Trockene Charakteristik und ein optimales Auslösegewicht von 1 200 g – die besten Voraussetzungen für einen flinken Schuss. Etwas gewöhnungsbedürftig ist die Lever-Action bedingte, bewegliche Aufhängung des Züngels. Ein geringfügiger Vorweg muss in Kauf genommen werden.

**Schussleistung:** ★ ★ ★

Streukreise: 35 mm mit Remington TM 26,24 g, 39 mm mit Federal TM 19,44 g (5 Schuss auf 100 m, Benchrest Auflage). Vorsicht: Nicht jede .45-70-Laborierung erreicht die für Hochwild geforderten 2 000 Joule auf 100 m. Trotz „schlapper Ballistik“ (Federal TM 19,44 g, GEE = 90 m,  $v_0 = 573$  m/s,  $E_0 = 3 162$  J) hat sich die großkalibrige XLR im Drückjagdeinsatz bewährt. Ausgezeichnete Stoppwirkung und minimale Wildbretentwertung zeichnen die Patrone aus.

**Visierung:** ★ ★ ★

Die über einen Schwalbenschwanz seitlich verstellbare Kimme sitzt direkt auf dem Lauf. Das schwarze Kimmenblatt verjüngt sich nach oben und erleichtert so die Zielerfassung. Eine weiße Hilfslinie führt das Auge direkt zum roten Kunststoff-Korn. Für Höhenkorrekturen muss das Korn gewechselt werden.

**Preis/Leistung:** ★ ★ ★ ★

**Verbesserungsvorschlag:**

Hartkunststoffkappe

**Kommentar:**

Ansprechende Vollblut-Drückjagdwaffe inklusive Wild-West-Optik. Mitjäger bekommen glänzende Augen! Zu recht: 4+1 Schuss in traumhaft schneller Folge, robust und fast rostfrei.

**Gesamtnote:** ★ ★ ★

Michael Schmid, Claudia Elbing